

Gemeinde Mühlhausen

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik Nr. 7 Ö

am: Mittwoch, den 23.10.2019 Beginn: 18:00 Uhr Ende: 18:40 Uhr

Sitzungsort: Ratssaal, Rathaus Mühlhausen, Schulstraße 6

Vorsitzender: Bürgermeister Jens Spanberger

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder bzw. deren Vertreter: 8
(Normalzahl der Mitglieder: 8)

Namen der nicht anwesenden ordentlichen Mitglieder:

Schriftführer:

Verwaltungsangestellte Joana Kagermann

Sonstige Verhandlungsteilnehmer:

Bauamtsleiter Uwe Schmitt

Gäste:

-

Als Urkundspersonen wurden bestellt:

Dr. Bernhard Drabant und Helmut Strobel

Die Sitzung wird vom Vorsitzenden mit der Feststellung eröffnet, dass

1. zu der Sitzung durch Ladung vom 15.10.2019 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 17.10.2019 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil acht Mitglieder anwesend sind.

TOP 1: Bestellung von Urkundspersonen

Zu Urkundspersonen dieser Sitzung werden die Ausschussmitglieder Dr. Bernhard Drabant und Helmut Strobel vorgeschlagen.

Die Ausschussmitglieder fassen folgenden einstimmigen

Beschluss:

Zu Urkundspersonen dieser Sitzung werden die Ausschussmitglieder Dr. Bernhard Drabant und Helmut Strobel bestimmt.

TOP 2: Bauanträge

Errichtung eines PKW-Stellplatzes im Pflanzgebot in Mühlhausen, Ruhbergstr. 28, Flst.Nr. 7578

Bauamtsleiter Schmitt hält den Sachvortrag gemäß der Sitzungsvorlage.

Die Ausschussmitglieder fassen folgenden einstimmigen

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt der Errichtung eines PKW-Stellplatzes im Pflanzgebot in Mühlhausen zu. Bedingung ist, dass der restliche Grünstreifen gemäß den Vorgaben des Bebauungsplans hergestellt werden muss.

Das Baurechtsamt kann die erforderlichen Abweichungen/Ausnahmen/Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans erteilen.

Sanierung des Vorderhauses und Einbau zweier Dachgauben in Mühlhausen, Hauptstr. 66, Flst.Nr. 488

Bauamtsleiter Schmitt hält den Sachvortrag gemäß der Sitzungsvorlage.

Die Ausschussmitglieder fassen folgenden einstimmigen

Beschluss:

Aus Sicht der Verwaltung bestehen gegen die Sanierung des Vorderhauses und gegen den Einbau zweier Dachgauben in Mühlhausen keine Bedenken. Der Ausschuss für Umwelt und Technik erteilt das nach § 36 BauGB erforderliche Einvernehmen.

**Neubau eines Dreifamilienhauses in Mühlhausen, Heinrich-Geiler-Str. 24,
Flst.Nr. 11569**

Bauamtsleiter Schmitt hält den Sachvortrag gemäß der Sitzungsvorlage.

Bürgermeister Spanberger informiert über ein kürzlich stattgefundenes Gespräch mit den Bauherren. Eine mögliche Alternative könnte eine Zufahrt zu den Stellplätzen über die Laube sein. Die Befreiung für die Überschreitung der Zufahrtsbreite wäre somit hinfällig und auch die öffentlichen Stellflächen werden nicht berührt.

Ausschussmitglied Krause merkt an, dass die Stellplätze teilweise nicht angefahren werden können. Die öffentlichen Stellplätze sollten erhalten bleiben.

Ausschussmitglied Metzger kritisiert, dass die Verwaltung über den Stand der Angrenzerbenachrichtigung informiert, obwohl noch kein Ergebnis vorliegt. Über ein Bauvorhaben sollte erst nach abgeschlossener Angrenzerbenachrichtigung entschieden werden.

Bürgermeister Spanberger und Bauamtsleiter Schmitt erläutern, dass der Ausschuss das Bauvorhaben aus städtebaulicher Sicht behandeln muss. Über den Stand der Angrenzerbenachrichtigung wurde gerne informiert, aber es muss davon unabhängig entschieden werden.
Da gesetzliche Frist für die Abgabe einer Stellungnahme der Gemeinde liegt zudem bei einem Monat.

Eine Beschlussfassung wird vertagt. Die Verwaltung wird erneut mit den Bauherren ins Gespräch gehen.

**Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage in Mühlhausen, Hummelbergstr.
24, Flst.Nr. 7056**

Vor Aufruf des Tagesordnungspunktes verlässt Ausschussmitglied Odar den Sitzungsbereich und nimmt im Zuhörerbereich Platz. Sie wirkt weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung mit.

Bauamtsleiter Schmitt hält den Sachvortrag gemäß der Sitzungsvorlage.

Ausschussmitglied Strobel befürwortet eine Begrünung des Flachdachs.

Die Ausschussmitglieder fassen folgenden einstimmigen

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt dem Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage in Mühlhausen zu.

Folgenden Abweichungen/Ausnahmen/Befreiungen kann außerdem zugestimmt werden:

- 1. Errichtung eines Flachdachs. Eine Dachbegrünung wird empfohlen.**
- 2. Baufenster-Überschreitung mit dem Erdgeschoss um 7,99 m²**
- 3. Baufenster-Überschreitung mit der Garage um ca. 32 m²**
- 4. Traufhöhen-Überschreitung von max. zulässigen 6,00 m um 0,65 m auf 6,65 m**

Das Baurechtsamt kann die erforderlichen Abweichungen/Ausnahmen/Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans erteilen.

TOP 3: Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 25.09.2019

Verwaltungsmitarbeiterin Kagermann gibt bekannt, dass in der nichtöffentlichen Sitzung vom 25.09.2019 keine Beschlüsse gefasst wurden.

Bürgermeister Spanberger verweist auf die jedem Ausschussmitglied zugegangene Sitzungsniederschrift. Einwendungen gegen die Sitzungsniederschrift werden nicht erhoben.

TOP 4: Verschiedenes / Bekanntgaben / Fragen

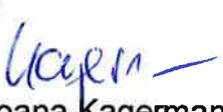
Bürgermeister Spanberger informiert den Ausschuss für Umwelt und Technik über folgende Angelegenheiten:

- Der Auftrag für die vertiefte Sicherheitsüberprüfung der beiden Hochwasserrückhaltebecken „Heiligenstein“ und „Lichtengrund“ wurde noch nicht erteilt, da die Fördermittel zunächst beantragt werden müssen.
- Im Schlossgebäude Tairnbach hat die Firma M. Kauselmann GmbH aus Bretten einen Dichtungsaustausch der Fenster zu einem Angebotspreis von 1.006,58 € inkl. MwSt. durchgeführt.

- Ebenfalls durch die Firma M. Kauselmann GmbH wurden Dichtungen der Holzfenster im Rathaus Mühlhausen zu einem Preis von 2.431,08 € inkl. MwSt. ausgetauscht.
- Für die Abdichtung der Decke des Hackschnitzlagers im Gemeindebauhof wurden drei Angebote eingeholt. Das wirtschaftlichste Angebot kommt von der Firma Dach- und Spenglerarbeiten Roland Pils aus Wiesloch zu einem Angebotspreis von 4.371,96 € inkl. MwSt.
- Ebenfalls drei Angebote lagen für Metallbauarbeiten an Hofschiebetoren und Hoftoren des Gemeindebauhofs vor. Das günstigste Angebot kommt von der Schlosserei Bender aus Östringen und liegt bei 15.328,39 € inkl. MwSt.
- Für die Radwegkonzeption von Rettigheim nach Malsch an der K4167 wurde die Firma LBA Luftbildauswertung GmbH aus Stuttgart beauftragt eine Luftbildauswertung nach Kampfmittelbelastung durchzuführen. Der Angebotspreis beläuft sich auf 580,00 € zzgl. MwSt.
- Die Restarbeiten am Gemeindebauhof schreiten gut voran. Derzeit richtet die Firma Klaus Reimold GmbH die Außenanlage her, parallel wird die Sanitärinstallation durch die Firma Keilbach aus Mühlhausen vorgenommen. Da sich einige Abplatzungen im Hallen-Betonboden gebildet haben, werden eventuell notwendige Nachbesserungen derzeit geprüft.

Für die Richtigkeit:


Jens Spanberger
Bürgermeister


Joana Kagemann
Schriftführerin

Die Urkundspersonen:


Dr. Bernhard Drabant


Helmut Strobel